



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 30/147/2013
Federführend: Rechts- und Ordnungsamt	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 07.05.2013
	Verfasser: Amt 30 Leo Lenzen-Polmans
Hundekotbeutelstation	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.06.2013	Ausschuss für Umweltschutz und Soziales
10.07.2013	Hauptausschuss

Tatbestand:

Aufgrund des Hauptausschussbeschlusses vom 07.12.2011 wurde Ende März 2012 testweise eine Hundekotbeutelstation im Bereich des Grünzuges Süd (Standort: Zugang zum Grünzug Süd in Verlängerung der Straße Am Schneller) aufgestellt.

In der nunmehr einjährigen Testzeit wurden zur Bestückung der Station folgende Hundekotbeutelmenen bestellt bzw. geliefert:

23.03.2012	2.500 Stck
23.04.2012	5.000 Stck
21.08.2012	5.000 Stck
30.10.2012	5.000 Stck
19.02.2013	5.000 Stck
30.04.2013	5.000 Stck
Gesamt	27.500 Stck

Anhand der Verbrauchszahlen scheint die Beutelstation sehr intensiv und wohl überwiegend auch zweckentsprechend genutzt zu werden.

Einer Pressemeldung zufolge hätten Benutzer des Grünzuges Süd den Eindruck gewonnen, die Verschmutzung der Anlage durch Hundekot habe abgenommen. Der Baubetriebshof bestätigt dies. Die benutzten auffälligen roten Kotbeutel seien nicht nur in den Abfallbehältern im näheren Umfeld der Station, sondern auch in weiter entlegenen Behältern der Grünzüge und Anlagen um und in Erkelenz-Mitte wiederzufinden.

Im letzten Umweltausschuss am 10.12.2012 wurde bereits berichtet, dass einzelne mündliche Anfragen / Wünsche bezüglich zusätzlicher Spenderstationen an anderen Standorten an die Verwaltung herangetragen worden sind.

Aufgrund des überwiegend als positiv zu bewertenden Ergebnisses der Testaktion „Hundekotbeutelstation“ und der Anfragen aus der Bevölkerung schlägt die Verwaltung vor, ihr den Auftrag zu erteilen, weitere sinnvolle und notwendige Spenderstandorte im Bereich Erkelenz-Mitte zu ermitteln und gegebenenfalls einzurichten.

Pro Spenderstation werden die Kosten der Anschaffung auf ca. 150,00 Euro kalkuliert, die jährlichen Kosten der anschließenden Beutel-Bestückung werden aufgrund der bisher bekannten Werte auf ca. 300 – 400 Euro pro Station geschätzt. Die Gesamtkosten würden im Abfallgebührenhaushalt Berücksichtigung finden.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Hauptausschuss):

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Erkelenz-Mitte weitere sinnvolle und notwendige Standorte für eine Hundekotbeutelstation zu ermitteln und diese gegebenenfalls einzurichten.“

Geänderter bzw. erweiterter Beschluss (als Empfehlung an den Hauptausschuss):

- Änderungen bzw. Erweiterung fett und kursiv gedruckt -

„Die Verwaltung wird beauftragt, im **gesamten Stadtgebiet zunächst bis zu zehn** weitere, sinnvolle und notwendige Standorte für eine Hundekotbeutelstation **unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie des Arbeitskreises ERKI** zu ermitteln und diese **dort** einzurichten, **wo sich Paten zur Betreuung und Beaufsichtigung der Station finden.**“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Finanzielle Auswirkungen:

Die anfallenden Kosten werden im Abfallgebührenhaushalt berücksichtigt.